

MC-DUR 2211 MB

Zweikomponentiges Polyurethanharz, als rissüberbrückende Zwischenschicht oder Verschleißschicht für abgestreute Bodenbeschichtungen in Parkhäusern

Produkteigenschaften

- Hochelastische, rissüberbrückende Zwischenschicht (Schwimmschicht) auf Polyurethan-Basis
- Dynamische Rissüberbrückung, auch bei niedrigen Temperaturen bis - 20 °C

Anwendungsgebiete

- Vorwiegend außen auf freibewitterten Bereichen oder auf Zwischendecks bei leichter bis mittlerer mechanischer Belastung
- Geprüft im OS 11a/b System nach DIN V 18026 und DIN EN 1504-2
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung / Mischen

Siehe Merkblatt "Untergrund und Untergrundvorbereitung" und „Egalisierung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Verlegung im OS 11a System

MC-DUR 2211 MB wird auf den grundierten oder kratzgespachtelten Untergrund mit Glätter oder Zahnleiste aufgetragen und im frischen Zustand mit einer Stachelwalze entlüftet. Die Fläche ist nach frühestens 18 und spätestens 36 Stunden (bei 20 °C) mit der anschließenden Verschleißschicht zu überarbeiten.

Verlegung im OS 11b System

Die mit MC-DUR 1311 VK grundierte oder kratzgespachtelte Fläche wird nach 8 bis 48 Stunden mit MC-DUR 2211 MB überarbeitet. Der Beschichtungsstoff wird mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,3 mm im Verhältnis von 1 : 0,3 (Gew.-Teile) vorgefüllt und mit Glätter oder Zahnleiste aufgetragen. Die Fläche wird umgehend im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand Körnung 0,3 - 0,8 mm vollsatt (ca. 5 kg/m²) abgestreut.

Verarbeitung im senkrechten Bereich

Im geeigneten oder senkrechten Bereich kann MC-DUR 2211 MB durch die Zugabe von ca. 3-5 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 spachtel- oder standfest eingestellt werden.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu unser Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzwerkstoffen“.

Sowohl die Verarbeitungszeit als auch die Aushärtungszeit wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich infolge zunehmender Viskosität ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden umgekehrt chemische Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen. Nach der Applikation muss das Material ca. 36 Stunden (min. 15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zum Aufschäumen führen und/oder eine Klebrigkeit hervorrufen. Für die vollständige Aushärtung von MC-DUR 2211 MB darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Technische Eigenschaften MC-DUR 2211 MB

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	1 : 2	
Dichte	g/cm ³	ca. 1,2	-
Viskosität	mPa·s	ca. 5.500	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 18	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Tagen	3	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C % K	≥ 10; ≤ 30 ≤ 75 3	Luft- und Untergrundtemperatur relative Luftfeuchte über Taupunkt
Verbrauchsmengen* gemäß Angaben zur Ausführung nach DIN V 18026	kg/m ²	2,1 2,3	OS 11a System bei R _t 0,5 mm OS 11b System bei R _t 0,5 mm

Produktmerkmale MC-DUR 2211 MB

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Standardfarbton	grau
Lieferform	Gebindepaare zu 30 kg
Lagerung	Bei kühler (unter 15 - 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung 'Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen'. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) < 500 g/l VOC

* Die angegebenen Verbrauchsmengen dienen dem Erreichen der gemäß Instandsetzungsrichtlinie (Ausgabe Oktober 2001) geforderten Mindestschichtstärken. Mehrverbräuche aufgrund von Rautiefen sind den Angaben zur Ausführung zu entnehmen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 02/19. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.